

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 06.04.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 30.03.2021 bis 06.04.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte hoher Luftdruck über Mitteleuropa für sehr mildes Frühlingswetter in Sachsen. Dabei blieb es am 30.03. und 31.03. niederschlagsfrei. Ab 01.04. überquerte von Norden her eine schwache Kaltfront die Region und führte rückseitig mit nördlicher Strömung feuchtere und kühlere Luft heran. Am 01.04. fielen gebietsweise sehr geringe Niederschläge.

Am 02.04. wurden vor allem im Erzgebirge Niederschlagshöhen bis 7 mm, sonst flächendeckend bis 3 mm gemessen. Zwischen einem Hoch über Westeuropa und einem Tief über Osteuropa gelangte mit nordwestlicher Strömung Luft polaren Ursprungs in den Freistaat. Am 03.04. konnten geringe Niederschläge im Süden und Osten Sachsens registriert werden, ansonsten blieb es trocken.

Auch am Folgetag regnete es sachsenweit nicht. Am 04.04. gelangte die Region in den Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über Skandinavien, dessen Kaltfront am 05.04. Luft polaren Ursprungs heranzuführte. Es gab flächendeckende Niederschläge von 2 bis 7 mm. In Südwestsachsen fielen ergiebigere Niederschläge bis 16 mm (Fichtelberg), die teils als Schnee fielen. Im Norden und Osten wurden Niederschlagshöhen bis 7 mm gemessen. Zum Ende des Berichtszeitraumes gelangte zwischen einem Tief über Nordskandinavien und tiefem Druck über dem Nordatlantik in einem breiten Strom arktische Polarluft nach Sachsen.

Infolge des milden und teils sonnigen Wetters zum Beginn des Berichtszeitraumes reduzierte sich bis zum 02.04. die Schneedecke in den Kammlagen. Aufgrund der Niederschläge vom 05.04. konnte gebietsweise auch in den Mittelgebirgen wieder eine Schneedecke bis 12 cm gemessen werden. In den Kammlagen erhöhte sich diese bis 56 cm (TS Carlsfeld 38 cm, Fichtelberg 56 cm). Selbst im Tiefland bildete sich gebietsweise eine dünne Schneedecke aus. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 30.03.2021

| Flussgebiet | | Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾ | | | | |
|---------------------------------|-----------------|---|------------|------------|------------|------------|
| | | 09.03.2021 | 16.03.2021 | 23.03.2021 | 30.03.2021 | 06.04.2021 |
| Elbe (Tschechische Republik)**) | | 5 | 5 | 9 | 5 | 3 |
| Nebenflüsse der oberen Elbe | oberhalb 300 m | 5 | 2 | 12 | 0 | 1 |
| | unterhalb 300 m | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwarze Elster | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zwickauer Mulde | | 11 | 9 | 15 | 3 | 0 |
| Freiberger Mulde | | 10 | 6 | 17 | 1 | 0 |
| Vereinigte Mulde | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Weiße Elster | | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Spree | | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Lausitzer Neiße (gesamt) | | 9 | 8 | 13 | 5 | 5 |
| Lausitzer Neiße (ČR)**) | | 29 | 28 | 47 | 35 | 27 |

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes. **) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen einem Tief über Nordskandinavien und einem Hoch über dem Nordatlantik gelangt in breitem Strom arktische Polarluft nach Sachsen. Heute Vormittag kommt es zeitweise zu Schneefall, ab Mittag treten wiederholt teils kräftige Schnee-, Graupel- und Regenschauer auf, örtlich kurze Gewitter bei Höchsttemperaturen von 4 bis 6 °C im Tiefland, im Bergland -2 bis 3 °C. In der Nacht zum Mittwoch gibt es einzelne Schneeschauer. Die Temperaturen sinken auf 0 bis -3 °C, im Bergland bis -6 °C ab. Am Mittwoch wird es wechselhaft bei maximalen Temperaturen zwischen 4 und 7 °C mit Regen-, Schnee- und Graupelschauer. In der Nacht zum Donnerstag lässt die Schauerartigkeit nach, die erwartete Niederschlagshöhe bis Donnerstag früh liegt zwischen 1 und 3 mm. Am Donnerstag gibt es vereinzelt etwas Regen bei Höchstwerten zwischen 5 und 7 °C, im Bergland zwischen 0 und 4 °C. In der Nacht zum Freitag bleibt es meist niederschlagsfrei. Bis Freitag früh werden geringe Niederschlagshöhen bis 2 mm in 24 Stunden erwartet. Am Freitag steigen die Temperaturen auf 11 bis 14 °C, im Bergland auf 6 bis 11 °C an. Es werden keine Niederschläge erwartet. Auch in der Nacht zum Samstag bleibt es trocken, die Temperaturen sinken auf 5 bis 1 °C. Erst Samstag früh beginnt es etwas zu regnen. Für Samstag bis Montag wird mit Niederschlagshöhen zwischen 4 und 10 mm in 24 Stunden gerechnet.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.03. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

| | | | | |
|---------------------------------|----|-----|-----|------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 35 | bis | 145 | % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 35 | bis | 40 | % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 50 | bis | 65 | % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 55 | bis | 100 | % des MQ(Monat), |
| Weiße Elster: | 40 | bis | 65 | % des MQ(Monat), |
| Spree: | 40 | bis | 65 | % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 40 | bis | 70 | % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 55 | bis | 65 | % des MQ(Monat). |

Die in der Berichtswoche gefallenen Niederschläge waren kaum abflussrelevant und die Durchflüsse an den Pegeln verblieben meist auf ähnlichem Niveau. Aktuell liegen die Durchflüsse an den Pegeln überwiegend unter MQ(April).

Heute früh (06.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

| | | | | |
|---------------------------------|----|-----|-----|------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 65 | bis | 105 | % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 50 | bis | 60 | % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 80 | bis | 100 | % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 50 | bis | 80 | % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 45 | bis | 75 | % des MQ(Monat), |
| Spree: | 65 | bis | 75 | % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 55 | bis | 75 | % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 45 | bis | 55 | % des MQ(Monat). |

Die wenig ergiebigen Niederschläge der kommenden Tage werden sich kaum auf die aktuellen Abflussverhältnisse in den Fließgewässern auswirken.

Die im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau teilweise als Schnee gefallenen Niederschläge während des Berichtszeitraumes waren nicht abflussrelevant. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) wurde im Berichtszeitraum stufenweise von 120 m³/s auf aktuell 40 m³/s abgesenkt. Die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitte ist im Berichtszeitraum langsam gefallen. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zwischen 45 bis 55 % des MQ(April).

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 159 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 242 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(April) von 524 m³/s. Von dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe wird für den Pegel Dresden für den 07.04. und den 08.04. ein Wasserstand von 155 cm bzw. 160 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 28.03.2021 unterschritten ca. 68 % der ausgewerteten 411 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Unterschreitung 50 cm an 80 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 06.04.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: März | | | Berichtsmonat: April | | | Abweichung | | |
|-------------------------|--------------------|------------------|--------------------------|----------------------|------------------|----------------------------|---------------------|------|-----|
| | Monatssumme | | | Normalwert [mm] | Summe bis 05.04. | | seit 01.11. 2020 | [mm] | [%] |
| | Normalwert [mm] | Messwert [mm] | Messw./ Normalw. % | | Messwert [mm] | Messw./ Normalw. [%] | | | |
| Bad Muskau | 45 | 42 | 94 | 32 | 7,7 | 24 | -63 | -27 | |
| Bertsdorf-Hörnitz | 49 | 28 | 56 | 33 | 4,8 | 15 | -81 | -34 | |
| Klitzschen bei Torgau | 44 | 30 | 69 | 30 | 6,0 | 20 | -70 | -31 | |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 49 | 36 | 73 | 34 | 5,6 | 16 | -65 | -28 | |
| Nossen | 57 | 23 | 40 | 40 | 4,6 | 12 | -115 | -43 | |
| Leipzig/Halle | 37 | 21 | 56 | 32 | 4,3 | 13 | -47 | -27 | |
| Dresden-Klotzsche | 42 | 28 | 67 | 36 | 6,3 | 18 | -54 | -25 | |
| Hoyerswerda | 49 | 41 | 84 | 33 | 4,3 | 13 | -61 | -27 | |
| Görlitz | 49 | 34 | 70 | 36 | 6,4 | 18 | -66 | -30 | |
| Aue | 61 | 43 | 70 | 47 | 15,8 | 34 | -66 | -22 | |
| Chemnitz | 52 | 25 | 48 | 41 | 13,9 | 34 | -45 | -18 | |
| Marienberg | 67 | 44 | 65 | 52 | 18,1 | 35 | -90 | -27 | |
| Zinnwald-Georgenfeld | 76 | 53 | 69 | 53 | 17,0 | 32 | -110 | -28 | |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 56 | 40 | 71 | 39 | 6,6 | 17 | -69 | -24 | |

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 06.04.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe | 161 | 246 | 47 | 224 | -56,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 50 | 1,38 | 77 | 222 | -0,260 |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 64 | 3,41 | 84 | 390 | -0,130 |
| Elbersdorf / Wesenitz | 43 | 1,88 | 76 | 260 | 0,220 |
| Dohna / Müglitz | 33 | 3,42 | 78 | 1425 | -0,690 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz | 20 | 1,98 | 103 | 1886 | -0,490 |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 34 | 0,292 | 67 | 712 | 0,047 |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach | 43 | 0,319 | 49 | 183 | 0,021 |
| Merzdorf / Döllnitz | 49 | 0,618 | 61 | 199 | 0,141 |
| Neuwiese / Schwarze Elster | 82 | 2,71 | 83 | 925 | 0,450 |
| Schönau / Klosterwasser | 26 | 0,498 | 102 | 330 | 0,039 |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 49 | 0,900 | 82 | 269 | 0,053 |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 66 | 2,45 | 95 | 390 | 0,260 |
| Golzern 1 / Mulde | 163 | 62,6 | 65 | 471 | 6,90 |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 104 | 15,1 | 59 | 482 | 0,300 |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 89 | 30,2 | 76 | 464 | 4,80 |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 119 | 8,46 | 69 | 641 | -1,39 |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 49 | 3,48 | 65 | 519 | -0,180 |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde | 76 | 8,12 | 77 | 629 | -0,500 |
| Hopfgarten / Zschopau | 57 | 6,75 | 49 | 444 | -0,670 |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 184 | 28,4 | 77 | 776 | 1,50 |
| Borstendorf / Flöha | 81 | 12,6 | 78 | 728 | -1,60 |
| Adorf 1 / Weiße Elster | 34 | 1,28 | 47 | 359 | -0,100 |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 74 | 16,1 | 75 | 325 | -1,00 |
| Mylau / Göltzsch | 52 | 1,74 | 63 | 624 | -0,240 |
| Böhlen 1 / Pleiße | 102 | 4,51 | 57 | 149 | 0,570 |
| Bautzen 1 / Spree | 77 | 2,19 | 69 | 254 | 0,000 |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 49 | 1,14 | 75 | 371 | 0,050 |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 45 | 0,528 | 66 | 372 | -0,217 |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 30 | 0,229 | 66 | 369 | 0,000 |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 163 | 9,50 | 66 | 311 | 0,900 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 175 | 16,7 | 73 | 338 | 0,800 |
| Zittau 6 / Mandau | 46 | 1,94 | 53 | 370 | -0,210 |

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 05.04.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m ³ | Mio. m ³ | Mio. m ³ | % | Mio. m ³ |
| TS Gottleuba | 9,470 | 12,970 | 10,383 | 110 | -0,068 |
| TS Lehmühle | 14,907 | 21,916 | 17,218 | 116 | 0,913 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,507 | 100 | 0,000 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,877 | 99 | 0,000 |
| TS Saidenbach | 19,358 | 22,360 | 19,274 | 100 | -0,098 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 11,400 | 100 | -0,082 |
| TS Rauschenbach | 11,200 | 15,200 | 12,049 | 108 | -0,135 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 63,909 | 99 | 0,917 |
| TS Cranzahl | 2,846 | 3,096 | 2,690 | 95 | 0,099 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,429 | 101 | 0,038 |
| TS Sosa | 5,540 | 5,937 | 5,644 | 102 | 0,075 |
| TS Dröda | 14,319 | 17,320 | 14,326 | 100 | 0,004 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 4,883 | 99 | -0,021 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 3,633 | 100 | 0,015 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 52,834 | 100 | -0,014 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 13,639 | 96 | 0,031 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 38,137 | 101 | -0,250 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 17,141 | 104 | -0,134 |
| Speicher Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,861 | 96 | 0,004 |

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.